



Die Welt der Wirtschaftswissenschaften: Märkte, Ressourcen und Strategien.

> **Studieninhalte** Die Wirtschaftswissenschaften unterteilen sich in die Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre: Erstere beschäftigt sich mit allen Aspekten des unternehmerischen Handelns – immer mit dem Ziel, den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens sicherzustellen. Letztere nehmen gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge in den Blick. Das Studium vermittelt Grundlagen- und Methodenwissen aus beispielsweise folgenden Teilgebieten:

- > Kosten- u. Erlösrechnung
- > Marketingmanagement
- > Investition u. Finanzierung
- > Strategy & Technology
- > Mikro- u. Makroökonomie
- > Spieltheorie uvm.

> **Persönliche Voraussetzungen** Studierende, die sich für einen interdisziplinären Maschinenbau-Studiengang entscheiden, sollten ein Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen mitbringen. Neben den im Maschinenbau notwendigen Fähigkeiten verlangen unsere interdisziplinären Studiengänge ein hohes Maß an Selbstdisziplin und Lernbereitschaft. Sie wird jedoch mit einem umfassenden Blick auf die technisch-wirtschaftlichen Zusammenhänge im Unternehmen belohnt.

> **Tätigkeitsfelder** Absolvent*innen der interdisziplinären Maschinenbau-Studiengänge eröffnen sich vor allem Berufsperspektiven an den betrieblichen Schnittstellen von Technik und Wirtschaft, also an bereichsübergreifenden Positionen in Logistik, Marketing, Vertrieb und Rechnungswesen sowie im Controlling und in der Produktions- und Unternehmensleitung.

Einstieg ins Studium

Die hier vorgestellten Bachelor-Studiengänge sind zulassungsfrei. Erforderlich ist die allgemeine oder fachbezogene Hochschulreife. Daneben existieren weitere Möglichkeiten, sich für ein Studium zu qualifizieren. Zudem ist in den Studiengängen 1 bis 3 ein technisches Grundpraktikum erforderlich, das vor Studienantritt absolviert werden sollte. Weiterführende Informationen hierzu unter www.rptu.de/studium/vor-dem-studium.

Hier können sich Studieninteressierte auch online bewerben. Die Bewerbungsunterlagen müssen anschließend zusammen mit einer beglaubigten Kopie des Abiturzeugnisses und einem Krankenversicherungsnachweis eingeschickt werden. Bei Fragen empfiehlt sich der direkte Kontakt zur Fachstudienberatung oder dem StudierendenServiceCenter, erreichbar unter +49 (0)631 205 5252.

Master-Studiengänge

Die konsekutiven Masterstudiengänge sind ebenfalls zulassungsfrei. Sie bieten Bachelor-Absolvent*innen vielfältige Wahlmöglichkeiten, im Bereich des Maschinenbaus z. B. in der Produktentwicklung, der Fahrzeugtechnik oder den Materialwissenschaften. Weitere Informationen zum Studienangebot sind online unter www.mv.rptu.de und www.wiwi.rptu.de verfügbar.

Interesse geweckt?

Unsere Fachstudienberater helfen Dir gerne weiter.

Dr.-Ing. Marcus Ripp

Fachbereich Maschinenbau
und Verfahrenstechnik
Gebäude 44, Raum 377
m.ripp@mv.uni-kl.de
+49 (0)631 205-2560

Dr. Jürgen E. Blank

Fachbereich Wirtschafts-
wissenschaften
Gebäude 42, Raum 124
jblank@wiwi.rptu.de
+49 (0)631 205-4042

rptu.de

Technik trifft auf Wirtschaft.

Bachelor Master

Interdisziplinär
Maschinenbau
studieren



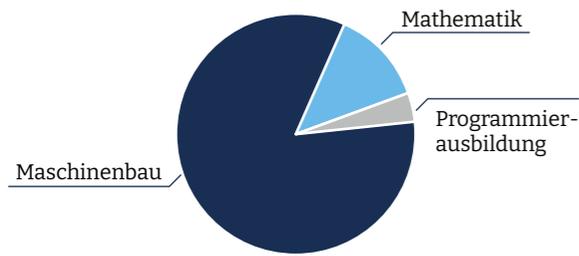
Die Welt des Maschinenbaus: Konstruktion, Entwicklung und Optimierung.

> **Inhalte** Der Maschinenbau befasst sich mit der Entwicklung, Konstruktion und dem Betrieb von Anlagen, Maschinen und technischen Produkten aller Art. Aufgrund der vielfältigen Anforderungen werden im Bachelor-Studium die grundlegenden Inhalte aus allen wesentlichen Teildisziplinen des Maschinenbaus vermittelt. Hierzu zählen:

- > Mechanik
- > Werkstoffkunde
- > Produktentwicklung
- > Thermodynamik
- > Fertigungstechnik
- > Maschinenelemente uvm.

> **Persönliche Voraussetzungen** Der Maschinenbau beruht zu einem großen Teil auf der Anwendung und Ausnutzung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. Deshalb sollten angehende Maschinenbau-Ingenieur*innen neben der Begeisterung für Technik ebenso Interesse an Mathematik und Physik haben. Die Lösung technischer Probleme erfordert logisches Denken, Vorstellungsvermögen und Kreativität. Da in nahezu allen Teilbereichen des Maschinenbaus Computertechnik für Entwicklung, Konstruktion und Betrieb eingesetzt wird, sollten Studierende auch gegenüber der Informatik und Elektrotechnik aufgeschlossen sein.

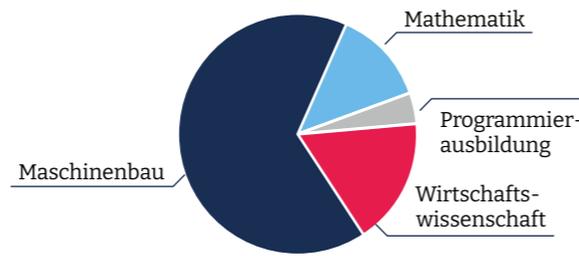
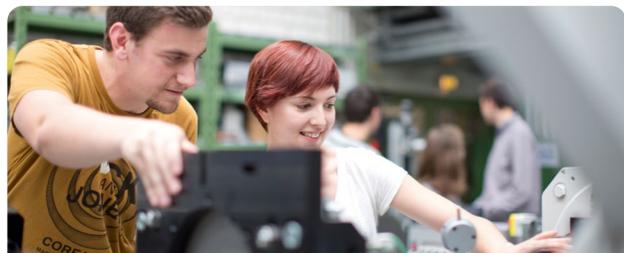
> **Tätigkeitsfelder** Die Betätigungsfelder sind vielfältig: Neben den traditionellen Aufgabenbereichen Entwicklung, Konstruktion, Montage und Betrieb arbeiten Maschinenbau-Ingenieur*innen zum Beispiel auch in der Forschung, im Consulting, im technischen Einkauf oder im Vertrieb. Zu den Branchen zählen unter anderem der Anlagen- und Werkzeugmaschinenbau, die Automobilindustrie, die Luft- und Raumfahrtindustrie, die Medizintechnik sowie der Bereich der Land- und Baumaschinen.



1 Maschinenbau
Bachelor, 7 Semester

Der Bachelor-Studiengang Maschinenbau richtet sich an Studierende, die sich voll und ganz auf die technisch-naturwissenschaftlichen Aspekte der Disziplin konzentrieren möchten. Hierzu vermittelt der Studiengang umfangreiches Fachwissen und Methodenkompetenz aus allen Bereichen des Maschinenbaus – eine solide Grundlage für einen Direkteinstieg in der Industrie oder für ein anschließendes Master-Studium.

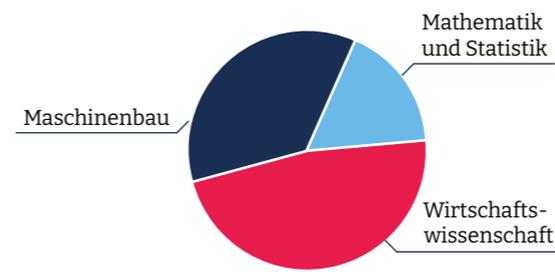
> **Studienaufbau** Zusammen mit Vorlesungen zur höheren Mathematik und einer soliden Programmierausbildung werden in den ersten Semestern die Grundlagen aus den bereits genannten Teildisziplinen gelegt. Ab dem fünften Semester können Studierende einen eigenen Schwerpunkt setzen, so z. B. in der Produktentwicklung, der Fahrzeugtechnik, den Materialwissenschaften, der Werkstofftechnik, der Produktionstechnik, dem Computational Engineering sowie in der angewandten Informatik oder auch der Mechatronik und Automatisierungstechnik. Gleichzeitig werden erworbene Kenntnisse mit einem Fachpraktikum in der Praxis angewendet und vertieft. Die Themen Nachhaltigkeit & Betriebsorganisation sind ebenfalls fester Studienbestandteil.



2 Maschinenbau mit Betriebswirtschaftslehre
Bachelor, 7 Semester

Diejenigen Studierenden, die parallel zu ihrer ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung einen Blick über den Tellerrand werfen wollen, können sich in diesem Bachelor-Studiengang einen Einblick in die grundlegenden Konzepte und Inhalte der Betriebswirtschaftslehre verschaffen. Als Ingenieur*innen mit Management-Ambitionen sind Absolvent*innen – insbesondere nach einem konsekutiven Master-Studium – für Querschnitts- und Führungsfunktionen in der Industrie qualifiziert.

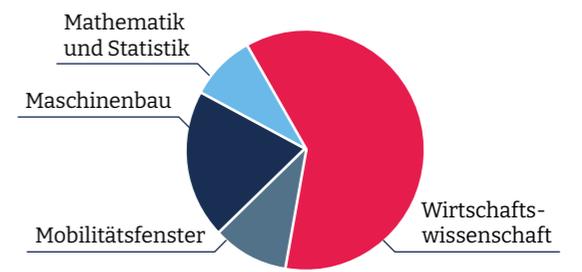
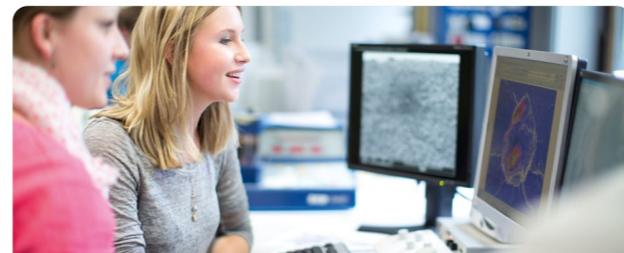
> **Studienaufbau** Das Studium folgt in den ersten fünf Semestern mit einigen wenigen Ausnahmen dem Verlauf des reinen Maschinenbau-Studiengangs. An die Stelle der ingenieurwissenschaftlichen Vertiefung treten die betriebswirtschaftlichen Grundlagenfächer. Neben Veranstaltungen zur Betriebswirtschaftslehre und zur Mikroökonomik können Studierende Module aus verschiedenen Themengebieten des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften auswählen. Auch in diesem Studiengang wird durch ein Fachpraktikum das erlernte theoretische Wissen in der Praxis erprobt. Ebenso sind die Themenfelder Nachhaltigkeit & Betriebsorganisation fester Bestandteil des Studiums.



3 Wirtschaftsingenieurwesen mit Fachrichtung Maschinenbau
Bachelor, 6 Semester

Das Studium des Wirtschaftsingenieurwesens verbindet als Schnittstellendisziplin gleichberechtigt wirtschaftliche und technische Inhalte. Als eine der fünf ersten Universitäten hat die RPTU über 25 Jahre Erfahrung mit der Ausbildung von Wirtschaftsingenieuren und ist führend in der Organisation des Studiums und im Studienangebot. Absolvent*innen werden meist in technisch-wirtschaftlichen Querschnittsfunktionen bspw. im Projektmanagement, in der Qualitätssicherung oder im Vertrieb eingesetzt.

> **Studienaufbau** Neben den grundlegenden Fächern Mathematik und Statistik werden Studierende mit allen Teilbereichen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre vertraut gemacht. Daneben werden auch rechtliche Fragen in Veranstaltungen zum Wirtschaftsrecht erörtert. Die ingenieurwissenschaftliche Ausbildung zielt – anders als das reine Maschinenbau-Studium – darauf ab, Studierenden einen Überblick über alle wesentlichen Disziplinen des Maschinenbaus zu vermitteln. Im Master-Studium können dann einzelne Teilbereiche vertieft werden.



4 Betriebswirtschaftslehre mit technischer Qualifikation
Bachelor, 6 Semester

Der Studiengang der Betriebswirtschaftslehre mit technischer Qualifikation ist ähnlich wie ein klassischer betriebswirtschaftlicher Studiengang konzipiert. Zusätzlich zu der vorrangig ökonomischen Ausbildung wird das Studium durch Inhalte aus dem Maschinenbau ergänzt. Absolvent*innen sind damit in der Lage, in wissenschaftlicher wie beruflicher Praxis technische Aspekte in ökonomischen Fragestellungen zu berücksichtigen. Ausgerüstet mit technischem Grundverständnis und betriebswirtschaftlichem Know-how sind Absolvent*innen besonders in kaufmännischen Positionen in der Industrie gefragt.

> **Studienaufbau** Das Bachelorstudium ist generalistisch angelegt. Neben den grundlegenden Fächern Mathematik, Statistik und Recht vermittelt es den Studierenden weitreichende und umfassende Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden aus allen Bereichen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Der Einblick in den Maschinenbau wird durch sieben Grundlagenveranstaltungen gewährleistet. Das Studium wird ferner durch ein Mobilitätsfenster und einen freien Wahlbereich ergänzt.

